

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 77 (2015)
Heft: 12

Rubrik: SVLT ; Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



AG

Praxisnah und kompetent

Im Nachgang zu ihrer 89. Generalversammlung besuchten die Mitglieder des Aargauer Verbands für Landtechnik das neu in Bergdietikon domizilierte Unternehmen Paul Forrer. Sowohl dieses Unternehmen wie auch der Verband selbst haben sich Praxisnähe und Kompetenz für ihre Aktivitäten auf die Fahne geschrieben.

Roman Engeler

Das in dritter Generation von Peter Furrer geführte Familienunternehmen Paul Forrer AG ist ein Spezialist für Antriebstechnik und Hydrauliklösungen. Die Unternehmensgeschichte beginnt Anfang der 50er-Jahre mit dem Verkauf von Baumspritzern. Nationale Bekanntheit erlangte Paul Forrer aber 1954, als man die Generalvertretung für Walterscheid erhielt. «Wir haben uns während der letzten 50 Jahre vom reinen Produktverkäufer zum umfassenden Lösungsanbieter entwickelt», führte Peter Furrer in seiner Firmenpräsentation aus. Artikel aus der Hydraulik, Antriebstechnik sowie Kleinmotoren und Geräte gehörten zwar weiterhin zum Angebot. «Gemeinsam mit unseren Kunden erarbeiten wir heute jedoch dank unserer Fachkompetenz problemorientierte Lösungen für eine Vielzahl von Anwendungen.» Dabei spielten, so Peter Furrer weiter, die hohe Kompetenz und die Praxisnähe der rund 70 Mitarbeitenden sowie die nochmals gesteigerte Lieferbereitschaft eine zentrale Rolle.

Zügige Versammlung

Die statutarischen Geschäfte der 89. Generalversammlung waren schnell behandelt. In seinem Jahresbericht ging Präsident Pascal Furrer gezielt auf jene Aktivitäten ein, bei denen sich der Verband gegen unsinnige, vornehmlich aus politischer Sicht denn aus Sicherheitsüberlegungen beabsichtigten Verkehrsregelungen eingesetzt hat – und dies weiter tun wird. Die von Geschäftsführer Thomas Vögeli präsentierte Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn ab. Das Verbandsvermögen liegt momentan in der Höhe eines Jahresumsatzes, was dem Verband ein gewisses Polster für Unvorhergesehenes gibt. Trotzdem wurde einer Erhöhung des Jahresbeitrags um Fr. 10.– oppositionslos zugestimmt. Grund hierfür sind die erhöhten Abgaben an den Zentralverband. Erneut umfangreich gestalten sich das Jahresprogramm und das Kurswesen, sind doch diverse Aktivitäten im Bereich von Maschinenüberprüfungen so-



Der Aargauer Verband für Landtechnik mit Präsident Pascal Furrer (Bildmitte, blaues Hemd) an der Spitze besuchte im Anschluss zur 89. Generalversammlung die Paul Forrer AG in Bergdietikon und liess sich unter anderem von Erich Guggisberg (Leiter Technik) über das Trailer-Drive-System «TDS» (hydraulische Triebachse) informieren. ■

wie Aus- und Weiterbildungen geplant. Da und dort Handlungsbedarf orte Vorstandsmitglied Hansjörg Furter bei der Ausrüstung von gewissen landwirtschaftlichen Fahrzeugen, insbesondere was deren sicherheitstechnische Instandhaltung betrifft. ■



TG

Geballte Ladung an Information

Förderprogramme für die Wärmerückgewinnung aus der Milchkühlung und für leistungsgesteuerte Melkmaschinen sowie der korrekte Einsatz von Feldspritzen mit den richtigen Düsen standen im Zentrum der Jahresversammlung der Kommission Landtechnik des Verbands Thurgauer Landwirtschaft.

Roman Engeler

Die Thurgauer Sektion des SVLT fungiert als Kommission des Verbands Thurgauer Landwirtschaft, trifft sich jährlich zu einer Versammlung, an der man Rechenschaft über das vergangene und einen Ausblick auf das kommende Jahr gibt. Schwerpunkte setzte die Kommission unter Leitung von Präsident Hansjörg Uhlmann (Bild links) und Geschäftsführer Markus Koller (Bild rechts) im Kurswesen sowie in der maschinen- und verkehrstechnischen Weiterbildung, zudem bei Tests für Sprühergeräte im Obstbau und für die Feldspritzen. Diese Veranstaltungen prägen die Tätigkeiten auch im kommenden Jahr, die ergänzt werden durch Fachexkursionen.



Förderprogramme

Simon Gisler von Agrocleantech, unterstützt vom Agroscope-Forscher Markus Sax in den technischen Fragen, stellte in seinem Referat zwei interessante Förderprogramme vor. Einerseits ging es um die Wärmerückgewinnung aus der Milchkühlung, mit der sich der Elektroboiler entlasten lässt, in dem die zurückgewonnene Energie zu Heisswasser aufbereitet wird. Gisler rechnete vor, dass eine solche Installation, wozu Beiträge bis zu 25 % der anfallenden Kosten bereitgestellt werden, in fünf bis acht Jahren amortisiert sein wird. Ein zweites Programm betrifft die drehzahlgesteuerten Vakuumpumpen von Melkmaschinen, mit denen man über einen Frequenzumformer bis zu zwei Drittel der Stromkosten einsparen kann. Wer ein solches System installiert, kann ebenfalls mit Förderbeiträgen rechnen, sofern die Gesuche vor der Installation eingereicht werden. Gisler rechnete vor, dass sich diese Installation in vier bis neun Jahren amortisiert haben dürfte.

Kein Ärger mit Spritzen

Umfassend informierte Urs Rentsch, technischer Leiter beim SVLT, über die Gefahren rund um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, insbesondere über die möglichen Verunreinigungen von Gewässern. Zudem versuchte Rentsch etwas Licht in den dichten Dschungel von Vorschriften betreffend Abstandsaufgaben zu bringen. Stefan Berger vom Strickhof gab eine Übersicht betreffend Verwendung der verschiedenen, heute im Markt verfügbaren Düsen und stellte dies in den Kontext der biologischen Wirksamkeit, die heute bei der ganzen Diskussion oft etwas vergessen gehe. Weiter stellte Berger verschiedene Systeme der Spritzenreinigung vor, ermahnte aber die Teilnehmer, zum aktuellen Zeitpunkt keine Investitionen zu tätigen, da einige der geplanten gesetzlichen Änderungen noch in der Vernehmlassung seien. ■

Generalversammlungen



Mittwoch, 6. Januar 2016, 9.30 Uhr
Strickhof, Wülflingen (im Rahmen der Wülflinger Wintertagung)

Mit Referat «Landwirtschaftlicher Strassenverkehr aus Sicht der Polizei».



Samstag, 9. Januar 2016, 10.00 Uhr
Restaurant Rössli, Benken



Donnerstag, 14. Januar 2016, 20.00 Uhr
Restaurant altes Schützenhaus, Schaffhausen



Dienstag, 19. Januar 2016, 10.30 Uhr
Restaurant Eintracht, Kestenholz



Mittwoch, 27. Januar 2016, 19.45 Uhr
Restaurant Brandenburg in Zug

Mit Vortrag der Rapid Technic AG: «Rapid früher – Rapid heute».



Jahrestagung 2016 der Maschinenringe und Maschinengemeinschaften

Dienstag, 5. Januar 2016, 19.30 Uhr
Kursraum Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen

Der Anlass dient dem Erfahrungsaustausch zwischen den Maschinenringen und Maschinengemeinschaften im Kanton Aargau sowie der Vorstellung der Einkaufsgemeinschaft Gesistar. Durch Zusammenarbeit in Form von gemeinsamen Einkäufen kann ein Gesistar-Mitglied pro Jahr mehrere Hundert Franken einsparen. Auch der Aufwand des Bezahlens der Rechnungen fällt dahin. Wie es dazu kam und wie die Einkaufsgemeinschaft funktioniert, ist an diesem Abend zu erfahren.

Anmeldung: bis 30. Dezember 2015 an Hansjörg Furter, LZ Liebegg, 5722 Gränichen, 062 855 86 27, hansjoerg.furter@ag.ch

Kurs Motorsägenunterhalt

Samstag, 16. Januar 2016, 8.30 – 12.00 Uhr
Werkstatt Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen

Eine leistungsfähige und sichere Arbeit im Wald hängt nicht zuletzt von einer gut gewarteten Motorsäge ab. Am Kursmorgen werden einfache Wartungsarbeiten an der eigenen, mitgebrachten Motorsäge durchgeführt und es gibt Informationen dazu, wie man die Motorsäge pflegt. Themen sind Kettenunterhalt, Störungssuche und Wartungsarbeiten. Der Kurs ist geeignet für Landwirte, die mit der Motorsäge unterwegs sind.

Kursleitung: Urs Wunderlin, Förster, Oberkulm

Kosten: Mitglieder AVL Fr. 50.–; Nichtmitglieder Fr. 70.–

Anmeldung: bis 4. Januar 2016 an LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Marianna Kühn, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch

Bohrer und Werkzeuge schleifen

Donnerstag, 21. Januar 2016, 19.00 – 22.00 Uhr
Werkstatt Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen

Scharfe Schneidwerkzeuge erhöhen die Arbeitsleistung, verringern den Kraftbedarf und reduzieren die Unfallgefahr. Am Kurs wird gezeigt, wie man Bohr- und Schneidwerkzeuge richtig schärft und welche Hilfsmittel beigezogen werden können. Eigene Bohrer und Stechbeitel können mitgebracht werden.

Kursleitung: Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg; Urs Studer, Studer Schleiftechnik AG, Zetzwil

Kosten: Mitglieder AVL Fr. 50.–; Nichtmitglieder Fr. 70.–

Anmeldung: bis 14. Januar 2016 an LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Marianna Kühn, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch

Feldspritzentest 2016

11.–15. April 2016 an den Teststandorten in Koblenz, Lengnau, Liebegg, Villigen, Zofingen

Für die ÖLN-Kontrolle wird ein gültiger Feldspritzentest verlangt (nicht älter als 4 Jahre). Der Feldspritzentest wird seit 2012 durch den AVL organisiert und durchgeführt. Geschäftsführer Th. Voegeli ist somit Ansprechperson für sämtliche Fragen rund um den Spritzentest. Die gewohnten Teststandorte werden nach wie vor bedient. Die im Jahre 2012 geprüften Feldspritzen respektive deren Halter erhalten ein Anmeldeblatt.

Neuanmeldungen: bis 15. Januar 2016 an die AVL-Geschäftsstelle: Thomas Voegeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agartechnik.ch



Tageskurs zum Verkehr mit landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen und zu deren Ausrüstung

29., 30. oder 31. März 2016

Der Freiburger Verband für Landtechnik (FVLT) organisiert Kurse in Zusammenarbeit mit Instruktoren der Kantonspolizei und des Landwirtschaftlichen Instituts Grangeneuve. Diese Kurse bereiten auf die Theorieprüfung für den Führerausweis Kategorie G (landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h) vor.

Er berechtigt ebenfalls zum Führen eines Motorfahrrades.
Der Kurs dauert einen Tag und findet entweder am 29., 30. oder 31. März 2016 statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, die vor dem 1. März 2003 geboren sind.
Anmeldekarten sind in allen Sekretariaten der Orientierungsschulen des Kantons oder beim FVL, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58, erhältlich.

Anmeldungen sind bis am 1. März 2016 möglich. Einschreibefrist unbedingt einhalten.

Traktorfahrkurs für Frauen und Junglenker

Samstag, 5. März 2016, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Landwirtschaftlichen Institut Grangeneuve, 1725 Posieux

Der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVL) organisiert einen Kurs für Frauen und Junglenker, die ihre praktischen Traktorkenntnisse verbessern wollen. PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt (Kategorien: B, C, D, F, G).

Kosten: 110 Franken für Ehefrauen und Kinder von Mitgliedern des FVL, für Nichtmitglieder 130 Franken. In den Kurskosten inbegriffen: Unterlagen, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen, Warnweste.

Anmeldung: bis spätestens 24. Februar 2016 an: FVL, Laurent Guisolan, Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch – 026 305 55 58



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder Fr. 70.–, für Nichtmitglieder Fr. 90.–. Nächste vorgesehene Termine:

16. Dezember 2015 in Hochdorf, 13.15–17.30 Uhr

13. Januar 2016 in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

27. Januar 2016 in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.–

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils samstags in Büron und Sursee statt. Für Mitglieder Fr. 300.–, für Nichtmitglieder Fr. 320.–.

Nächste vorgesehene Termine:

16. und 23. Januar 2016, 12.00–16.00 Uhr

28. November und 5. Dezember 2015, 12.00–16.00 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf. Für Mitglieder Fr. 220.–, für Nichtmitglieder Fr. 240.–.

Nächste Termine: 11./12./18. + 19. Januar 2016 in Sursee, 19.00–21.00 Uhr

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als im Einzelpreis.

Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4 x 2 Lektionen)

Infos und Anmeldung: (Änderungen, z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten) LVL-Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain, 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvt.ch, www.lvt.ch



Stapler- und Teleskoplader-Grundkurs

Montag bis Donnerstag, 4. bis 7. Januar 2016, jeweils 2 Tage, in Steinhausen

An diesem Kurs kann der Umgang mit dem Gegengewichtsstapler und dem Teleskopstapler nach SUVA-Richtlinien erlernt werden; es gibt den schriftlichen SUVA-Ausweis. Die Kurskosten für zwei Tage betragen rund 650 Franken für Mitglieder, für Nichtmitglieder 690 Franken. Anmeldung per sofort an Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch (für Meldung CZV allerdings nicht mehr möglich).

Fünftägiger Holzerkurs Mobi

Ab Montag, 25. Januar 2016, in der Region Zug

Am 25. Januar 2016 führt der Verband für Landtechnik Zug den fünftägigen Holzerkurs Mobi durch. Die Teilnehmenden lernen die gesamte Palette der Waldbearbeitung wie Holzen, Fällen, Aufräumen und Seilen nach SUVA-Vorschriften, inkl. Unfallverhütung, kennen. Die Kurskosten betragen rund CHF 500.–. Anmeldung an Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch.

Anmeldeschluss: 10. Januar 2016



Grosse Österreich-Rundreise

Der Zürcher Verband für Landtechnik veranstaltet im Frühling zusammen mit Rattin Reisen eine Car-Rundreise durch Österreich via Tirol, Kärnten, Steiermark, Burgenland sowie Nieder- und Oberösterreich.

Erste Reisegruppe: Sonntag, 22. Mai, bis Sonntag, 29. Mai 2016

Zweite Reisegruppe: Sonntag, 5. Juni, bis Sonntag, 12. Juni 2016

Reiseausschreibung auf www.agrartechnik.ch

Anmeldung: Rattin AG, Neuhausen am Rheinfluss, Tel. 052 633 00 00



SG, AI, AR, GL

Kreisversammlungen 2015/2016

Kreis Altstätten, Balgach

15. Dezember 2015, 20.00 Uhr, Restaurant Sternen, Kriessern:
Anhängerbremsen/Achslasten

Kreis Oberbüren, Gossau

17. Dezember 2015, 20.00 Uhr, Hofstadl, Gossau:
Ladungssicherheit bei landwirtschaftlichen Transporten

Kreis Unterwasser, Neu St. Johann, Wattwil

7. Januar 2016, 20.15 Uhr, Restaurant Krone, Nesslau:
Tiertransporte – was gilt für Landwirte?

Kreis Schänis, Benken, Kaltbrunn

7. Januar 2016, 20.00 Uhr, Restaurant Sonne, Ruff:
Landwirtschaftlicher Strassenverkehr

Kreis Flawil

11. Januar 2016, 20.00 Uhr, Restaurant Obstgarten, Flawil:
Ladungssicherheit bei landwirtschaftlichen Transporten

Kreis Schwarzenbach, Zuzwil, Zuckenriet

14. Januar 2016, 20.00 Uhr, Restaurant Krone, Lenggenwil:
Ladungssicherheit bei landwirtschaftlichen Transporten

Kreis Buchs

18. Januar 2016, 20.00 Uhr, Restaurant Schäfli, Grabs:
Anhängerbremsen/Achslasten

Kreis AR Vorderland, AR Hinterland, IR Appenzel

21. Januar 2016, 20.00 Uhr, Restaurant Engel, Herisau:
Strom sparen – Kosten senken

Kreis St. Peterzell, Kirchberg, Lütisburg, Dietfurt

22. Januar 2016, 20.00 Uhr, Restaurant Rössli, Tufertschwil:
Landwirtschaftlicher Strassenverkehr

Kreis Häggenschwil, Rorschach

26. Januar 2016, 20.00 Uhr, Eigenmann's Hof, Berg SG:
Reiseeindrücke aus Paraguay

Kreis Goldingen, Wagen, Eschenbach, Schmerikon

22. Februar 2016, 20.15 Uhr, Restaurant Ochsen, Neuhaus:
Landwirtschaftlicher Strassenverkehr

Kreis GL Unterland, GL Hinterland

4. März 2016, 20.00 Uhr, Restaurant National, Näfels:
Ladungssicherheit

Referate der Kreisversammlungen

Landwirtschaftlicher Strassenverkehr

Urs Rentsch ist technischer Berater beim SVLT. Er ist täglich mit verschiedenen Fragen und Anklagen mit dem im Zusammenhang mit dem landwirtschaftlichen Strassenverkehr konfrontiert. Er berichtet über aktuelle Herausforderungen im landwirtschaftlichen Strassenverkehr.

Anhängerbremsen / Achslasten

Achsen und Bremsen sind zentrale Elemente für sicheren Strassen-transport. Häufig genügen sie bei landwirtschaftlichen Anhängern nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Wo liegen die Gefahren? Verschärfte Gesetze z. B. für höhere Adhäsionsgewichte werden intensiv diskutiert – braucht es das, und was hätte das für Folgen in der Praxis? Referent ist Hans Brülisauer, Landmaschinen, Eichberg.

Ladungssicherheit

Rundballen, Paloxen, Dünger usw. müssen gut gesichert transportiert werden. Aber wie sieht eine gute Ladungssicherung bei landwirtschaftlichen Transporten in der Praxis aus, die hält, zügig angebracht und weggenommen werden kann? Referent ist Jules Sauter, Würth Innovation AG, Muolen.

Reiseeindrücke aus Paraguay

In Form eines Besuches einer Austauschstudentin in Paraguay bot sich die Gelegenheit, das Land etwas genauer anzuschauen. Gerne zeigt Hans Popp, Steinach, einige Eindrücke aus diesem Land.

Tiertransporte – was gilt für Landwirte?

Ob auf die Alp, zur Viehschau oder in den Schlachthof – die gesetzlichen Anforderungen für Tiertransporte sind vielseitig und hoch. Mängel bei einer Kontrolle bringen viel Ärger und Kosten mit sich. Dieser Vortrag soll helfen, die Regeln rund um den bäuerlichen Tiertransport aufzuzeigen. Referent ist Markus Jenni.

Strom sparen – Kosten senken

Wohin fliesst der Strom im Landwirtschaftsbetrieb? Wo kann der Stromverbrauch auf einfache Weise reduziert werden? Referent ist Felix Düring.

Theoriekurse Kategorie G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Teilnahmebedingungen:

- Mindestalter 14 Jahre (der Kurs kann je nach Kanton 1 bis 2 Monate vor Vollendung des 14. Altersjahres besucht werden, in der Sektion GR bereits ab dem 13. Geburtstag)
- Verstehen der Thematik

Siehe auch www.fahrkurse.ch

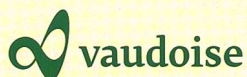
Sektion	Datum	Kontakt
AG		
		Yvonne Vögeli, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch
BE		
		Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch
BL, BS		
Sissach	2. März. + 19. März. 6. Apr. + 23. Apr. 17. Aug. + 3. Sept.	Susi Banga, 061 411 22 88, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, s.banga@bluewin.ch
GR		
		Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch
SG, AI, AR, GL		
		Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch
SH		
		VLT-SH Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch
SO		
		Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch
SZ, UR		
Wangen	09. Jan.	Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz & Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnerbeef.ch
TG		
		VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstr. 9, 9542 Münchwilen
ZH		
Strickhof, Lindau		SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch
ZG		
Zug	18. Apr.	Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch



SVLT
ASETA



Unterstützt durch
den Fonds für
Verkehrssicherheit (FVS)



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Fahrkurs G40

Mit dem Führerausweis Kategorie G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahme-fahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorfahrkurs G40 ist vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

Kursorte (*in Französisch, **in Italienisch):

Aarberg BE, Balgach SG, Bazenheid SG, Biberbrugg SZ, Brunegg AG, Bülach ZH, *Bulle FR; **Claro TI, *Corcelles-près-Payerne VD, *Courtételle JU, Düringen FR, Frauenfeld TG, Gossau ZH, Hohenrain LU, Ilanz GR, Interlaken BE, Kägiswil OW, Konolfingen BE, Landquart GR, Langnau i.E. BE, *La Sarraz VD, *Les Hauts-Geneveys NE, Lindau ZH, Lyss BE, Lyssach BE, Marthalen ZH, Mettmenstetten ZH, *Moudon VD, Niederurnen GL, *Nyon VD, Oensingen SO, Saanen BE, *Saint-Maurice VS, Salez SG, Schöftland AG, Schwarzenburg BE, Schwyz SZ, Scuol GR, *Sion VS, Sissach BL, Sitterdorf TG, Sursee LU, Thusis GR, *Tramelan BE, Tuggen SZ, Visp VS, Willisau LU, Zuz GR, Zweisimmen BE, Zwingen BL

Teilnahmebedingungen:

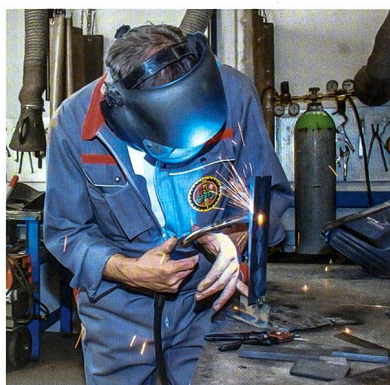
- Führerausweis Kategorie G oder höher, d. h. Mindestalter 14 Jahre
- Traktor mit Kabine oder Überrollbügel (Höchstgeschwindigkeit 30 oder 40 km/h) für den ersten Kurstag
- Für den zweiten Kurstag Traktor mit Kabine oder Überrollbügel und landwirtschaftlicher Anhänger (Garantiegewicht mindestens 3500 kg)



- Sichere Beherrschung des Fahrzeugs
- Fahrzeug in einwandfreiem Zustand
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Ausnahmebewilligung: Kursteilnehmer erhalten einen Monat vor dem ersten Kurstag eine Ausnahmebewilligung, welche sie berechtigt, in Verbindung mit dem Führerausweis Kategorie G einen landwirtschaftlichen Traktor mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h zu Ausbildungszwecken zu lenken. Anhänger dürfen ausschliesslich auf dem direkten Weg zum Kursort und während des Kurses selbst mitgeführt werden.

Kurskosten: SVLT-Mitglieder CHF 580.- / *CHF 480.- netto, Nichtmitglieder CHF 630.- / *CHF 530.- netto (*nach Abzug der Rückerstattung von CHF 100.- aus dem Fonds für Verkehrssicherheit). Bei einer Abmeldung von weniger als 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.- erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, die vollen Kurskosten zu verlangen.



Auskünfte zu allen Kurstypen:

056 462 32 00, zs@agrartechnik.ch,
www.fahrkurse.ch und www.g40.ch

Weitere Kursangebote:



Schweisskurse

CZV – Weiterbildungskurse

Staplerfahrer – Grundkurs



77. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik
Werner Salzmann, Präsident
Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 50
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Ueli Zweifel: ulrich.zweifel@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken
Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate / Anzeigen

Stämpfli AG
Vanessa Ciglar, Anzeigenleiterin
Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 300 63 87
Mail: inserate@staempfli.com

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2015.
Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.- (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: CHF 135.- (exkl. MwSt.)

Schwerpunkt: Pflanzenschutz

Agrovina:

Marktübersicht Obst- und Weinbausprühgeräte
Trends für den Pflanzenschutz in Raumkulturen

Wissen:

Stufenlos geregelter Allradantrieb

Plattform:

Elektrofahrzeuge im Rebbau

Nr. 1 / 2016 erscheint
am 21. Januar 2016.

Anzeigenschluss

7. Januar 2016



Jetzt Demo
und Angebot
anfordern!

NEW HOLLAND TRAKTOREN CENTER SCHWEIZ

7xja

Wir übertreffen Ihre
Erwartungen!

New Holland T6 und T7 Auto Command

1. Führender und sparsamer Motor?
2. Motorenbremse möglich?
3. Automatische Stillstandsregelung?
4. Einfache Bedienung via Fahrpedal, Fahrhebel + Tempomat?
5. Genügend Garantiegewicht/Nutzlast?
6. Attraktive Preise und Leasingmöglichkeiten?
7. Full-Service-Dienstleistungen dabei?

NH-TESTING

